

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 26

Anhang: Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Summervolle in A. Wer es selbst erfahren hat, was es heißt, auf seine eigene Kraft angewiesen, durch hartes Schicksal sich durchzukämpfen, der kann die Bitterkeit Ihres verzweiflungsvollen Warum? verstehen, der kann Ihnen aber auch sagen, daß es nicht vom Guten ist, bei dieser so nahe liegenden Frage näher zu verweilen, sich länger mit derselben zu befassen. Je härter die Schicksalsschläge uns treffen, um so mehr gesammelte Kraft und Energie müssen wir aufbieten und betätigen, um das Unheil zu überwinden oder seine Kraft kämpfend hindurch zu retten, um zu neuem Kampfe gerüstet zu sein. Sehen Sie den als Schwächling aus Licht gekommenen, unbarmherzig aus dem Neste geworfenen Vogel, den vom Sturm gestrichelten Baum, den vom Sturm zerfressenen Pfanzling, — sie alle traf das herbe Geschick inmitten glücklicher und unverleht gebliebener Geschlechter — mußten wir nicht auch angeht, der für uns unbegründeten Zerstörung schuldlosen Lebens ein großes Warum rufen? Und doch träufelt der innige Umgang mit der Natur dem Gequälten die tröstliche Ruhe ins Herz, findet der Verzweifelte sich wieder zurecht, holt er wieder Kraft und neuen Mut zu neuem Kampf. Ganz unrichtig ist es, wenn Sie das Glücksbewußtsein der mit freudigerem Schicksal bedachten an der Stala Ihrer eigenen Leid- und Entbehrungsempfindung und an Ihrer Sehnsucht nach einem ganz bescheidenen stillen Glück abmessen. Das Glückseligkeit ist ein Talent, denn es gibt Glücks- und Unglücksvermögen. Haben Sie noch nie gesehen, wie ein Schöpfkind glücklicher, beneidenswerter Verhältnis es nicht vermag, sein Glück sich selbst zum Verwundensein zu bringen, wie es sich zu keinem freien und frohlichen Atemzug aufzurufen vermag, wie das Herz seines befreiten, glücksgequälten Puls-schlags fähig ist und das die vom Unglück verfolgten beneidet, wenn sie den kurzen Sonnenblick mit dankbarem Lächeln begrüßen und wenn die ungeschulte Betätigung von Freundschaft und Liebe ihnen die hellen Glücksthränen ins Auge lockt? Die kräftigste Wehr gegen die Heimlichungen besitzen Sie in Ihrem Entschlusse, ihren Kummer weder selbst zu beklagen, noch denselben von andern beklagen zu lassen. — Ihrer näheren Mitteilungen sind wir gerne gewärtig.

Hrn. A. C. in A. Glückseligkeit ist, wer das Talent hat, als gereifter Mann das Leben so sorglos aufzufassen, daß er heiter und zufrieden, wie ein Kind in der Jugendzeit im Elternhause lange Ferien zu genießen vermag, und wer dabei fühlen kann, daß er an

Körper und Seele gesundet. Wer in Wald und Berg, als in den Laboratorien und Vorratskammern der Gesundheit sich andauernd und ausgiebig Lebens- und Widerstandskraft sammeln kann, der wird doch über kurz oder lang ungebildigt ausschauen nach einem Arbeitsfeld, wo er seine ganze Thätigkeit einbringen kann. Wir hoffen gerne, daß Ihr Heimweg nach einem zugehenden Wirkungsfeld doch nicht auf eine allzu harte Probe gestellt werde. Seien Sie inzwischen bestens gerüstet.

Hilfer in L. Wenn der Kostenpunkt keine Rolle spielt, so engagieren Sie eine erziehungskundige, gebildete Hausdame, welcher Sie ihre Direktionen geben können und welche den Hausstand in ihrem Sinne führen wird. Wo die Erziehung nicht nach einheitlichen Grundsätzen geschieht, da werden die Kinder immer an ihrer gesunden Entwicklung benachteiligt. Und auf diesem Gebiete ist auch das scheinbar Geringfügigste nicht unbedeutend oder harmlos, denn alles hat seine Folgen für die Zukunft. Ihre Frage wurde nach Wunsch ausgezogen und aufgenommen.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Sinapius in Nördberg (Hommern) schreibt: „Solange ich Dr. Hommel's Hämato-gen bei Bleichsucht, Strophulose, Nerveneiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, daß ich das Hämato-gen Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Nerven verderbenden Eisen-cognac-Gesetz empfohlen, der bei seiner hervorragenden blutbildenden Eigenschaft, sowohl den Appetit erregt als auch die Verdauung befördert. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und Fr. 5. — zu haben. Verlangen Sie immer die Marke der „zwei Palmen“. [1038]

Wer seine Gesundheit bewahren

und vor Krankheit schützen will, sollte besonders auf die Kräftigung seines Blutes besorgt sein. Zu diesem Zwecke können wir vertrauensvoll den echten Eisen-cognac-Gesetz empfehlen, der bei seiner hervorragenden blutbildenden Eigenschaft, sowohl den Appetit erregt als auch die Verdauung befördert. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und Fr. 5. — zu haben. Verlangen Sie immer die Marke der „zwei Palmen“. [1038]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Es wird so oft von Müttern geklagt, sie finden nicht den festen Standpunkt, noch die passenden Worte und den richtigen Ton, um mit ihren heranwachsenden Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu besprechen, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Beilegung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach schon einsichtig machen werde. Allen diesen unheimlichen Müttern sollte das Buch von Richard Zugmann in die Hand gegeben werden,*) denn da würde ihnen das Verständnis aufgehen für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem sie ein sicheres Fundament erstellen kann für den Aufbau der sittlichen und hygienischen Begriffe und Lebensanschauung, die sie ihren Kindern einzupflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie befassen, und denen es ernst ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl — für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Fr. 2.25 broschiert
„3.“ gebunden.

[742]

*) Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrückgründen nicht mehr vorstehen kann, anbietet sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Käse, in welchen zu 4 1/2 — 5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kenner“ werden schnell beantwortet. [931]

Aber, gnädige Frau!

[1244]

„Das Auge der Nacht“

kennen Sie noch nicht? Gegen M. 1.10 erhalten Sie dasselbe bei schneller Bestellung postwendend von der Internationalen Verlagsanstalt Berlin W 50.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Ansuchenbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingereicht werden, nur Kopien. Photographen werden am besten in Vervielfachung beigelegt.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine hat und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenwählenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Eine Tochter französischer Zunge, welche die deutsche Sprache erlernen und sich praktisch weiter bilden soll, findet hiezu beste Gelegenheit in einem sehr gesunden und lebhaften Orte der Ostschweiz. Unter gewissenhafter Anleitung einer tüchtigen Hausfrau und umgeben von deren mütterlichen Obsorge würde die Tochter in die deutsche Sprache eingeführt und könnte sie gleichzeitig die sämtlichen Hausarbeiten und den Ladenservice erlernen. Wenn die Verhältnisse zusage, so würde der Betreffende die Stellung als Volontärin eingenommen, so dass kein Pensionsgeld zu bezahlen wäre. Offerten unter Chiffre W 1227 befördert die Expedition. [1227]

Für eine gut erzogene, konfirmierte Tochter wird Stelle gesucht als Volontärin in ein Ladengeschäft, gerne in die französische Schweiz, um sich in der Sprache noch weiter auszubilden. Es wird mütterliche Fürsorge für die Tochter beansprucht. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten vermittelt die Expedition unter Chiffre L 1216.

Ein intelligentes und gewandtes Fräulein mit guten Manieren und von durchaus zuverlässigem Charakter, in sämtlichen Zimmer- und Handarbeiten tüchtig, auch des Servierens kundig, findet Engagement in einer feinen französischen Pension (Schweizerfamilie mit feinsten Referenzen). Hoher Lohn und gute Verpflegung. Gute Behandlung ist selbstverständlich. Offerten von Zeugnissen und Empfehlungen achtbarer Personen, sowie von der Photographie begleitet, befördert die Exped. unter Chiffre 1188.



Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. [826]

Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher

(Goldene Medaillen Weltausstellung Paris 1889 und 1900. Gruppe Erziehung u. Unterricht.)

Telephon 665.

Zürich V.

Gegr. 1880.

Beginn neuer Kurse Mitte Juli.

Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Kunstfächer, Musik. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Gesunde Lage. Programm in vier Sprachen. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. (H 3125 Z) [1247]

Tramwaystation Theater.

664 m
u.
Meer

Pension Annahof

664 m
u.
Meer

Maienfeld

Sehr günstige Erholungsstation in ganz staubfreier Gegend. Prächtige Aussicht und schöne Spaziergänge im nahen Walde. Kräftige Kost und billige Preise. Event. 5 Zimmer für eine Familie zu vermieten, möbliert oder unmöbliert. Prospekte gratis und franko. [1229]

Es empfiehlt sich bestens

P. Möhr.

Solothurner
Jura.

Bad Lostorf

Bahnstat.
Olten.

Saison Mitte Mai bis Oktober.

Post, Telegraph und Telephon im Hause. Sehr starke Schwefelquelle mit Kochsalzgehalt und salinische Gypsquelle. Ruhige, ländlich schöne Lage. Pensionspreis 5 Fr. und Fr. 3.50. Zimmer von 1 Fr. bis Fr. 2.50. Prächtige Fernsicht auf die Alpen. Waldspaziergänge in nächster Näh e. Täglich zweimalige Postverbindung (1 Std.) mit Olten. Kurarzt. Prospekte und Auskunft durch den Eigentümer (Za 1546 g) [1172]

Kurarzt: Dr. Schilling aus Olten.

Jos. Guldemann.

Gesucht aufs Land:

ein bescheidenes, treues Mädchen gesetzten Alters, das Liebe zu Kindern hat, den Zimmerdienst kennt und nützen kann. Gefl. Offerten unter Chiffre G 1236 befördert die Expedition. [1236]

Katholische, gebildete

Kindergärtnerin

zu zwei Knaben von 2 und 4 Jahren gesucht. Angenehme, dauernde Stelle. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie und Salatranschriften sind erbeten an: [1246]

Frau Ant. Lachnit

Köln u. Rhein, 102 Hansaring.

Modes.

Gesucht in feines Geschäft auf kommende Saison ordentliche Lehr- oder Ausbildungs-töchter. (Za G 905) [1249]

F. Kauffmann

Rosenbergstr. 14, St. Gallen.

Mädchen-Pensionat

Clos Java 3, Lausanne

Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malerei, Haushaltung. [1187]

Madame Friedrich Sandoz.

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

914]

Direktor: B. Bloch.

Töchter-Institut

„Flora“ Krontal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll [907]

Frau M. Brühlmann-Heim.

Neuester Turnapparat für ins Freie Lungen- u. Brust- Stärker

besser als alle früheren
12 Fr. bis 24 Fr.
Trapeze, Schaukeln
Springseile etc.
empfiehlt bestens

D. Denzler
Sonnenquai 12, Schweizergasse 4
Zürich. [1171]



Jordan & Cie.
Bahnhofstr. 60
Zürich.

Special-Geschäft für echte
Loden

engl. Cheviots — Covertcoat
Homespuns. [173]

Maassanfertigung,
Jaquette- und Tailleur-Costume
(Genre tailleur) Mäntel,
Annahme jeden Stoffes
zur Verarbeitung.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [846]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Ihre Freunde

verschaffte sich Rumpfs

**BOR MILK
SEIFE**

nur durch die prompte
Wirkung auf alle Haut-
unreinheiten, ihre
durch eine wissenschaftl.
Herstellungsmethode ga-
rantierte Milde und ihren
erfrischenden Wohlge-
geruch. Per Stück à 70
Cts. in allen Apotheken, Droguerien und
Coiffeurgeschäften erhältlich. [700]

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Heft nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen —
Humoresken — Zahlreiche allgemein ver-
ständlich geschriebene Artikel aus allen
Wissenschaften — Farbige illustrierte Auf-
sätze — Eine Fülle ein- und zweifarbiger
Illustrationen — Farbige Kunstbeiträge.

— Eine echt deutsche —

— Familien-Zeitschrift. —

Das erste Heft ist durch jede Buchhand-
lung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements —

in allen Sortiments- und Kolportage-
Buchhandlungen, sowie bei
allen Postanstalten.

Murg am Wallensee.

Gasthaus und Pension „Schiffli“

empfiehlt sich Kuranten und Passanten. Schönste Lage am See,
nahe Waldspaziergänge. Wannen- und Seebäder, Kahnfahrt und
Fischerei, sowie schöne Tagestouren in Berge und Alpen. Post im
Hause, 3 Minuten von der Bahnstation. Pensionspreis 4—5 Fr.
Aeltestes renommirtes Haus. [1228]

Wwe. Christina Zeller.

VALS

(Graub., Schweiz). Bad- und Luftkurort. 1247 m.ü. M.
Kurhotel und Badeanstalt der Therme in Vals mit
40 Balkonzimmern, 60 Betten, in sonniger, staubreier
und ruhiger Lage. Kurmittel: 1. Die eisenh., gypsr.
Thermalquelle von 28° C., erprobt namentlich bei
chron. Katarrhen der Atmungs- und Verdauungs-
organe, Blutarmut und Skrophulose, Nervosität, Gelenk- und Muskel-
Rheumatismus. 2. Das kräftige Hochalpenklima. Kurarzt im Hause. [1195]
Telegr. Offen vom 15. Juni bis 1. Okt. Prospekte durch die Direktion. (Lag Ch 53)



Ist erfahrungsgemäss der idealste Proviant für
Touristen und Reisende und sollte daher in keinem
Tornister, in keiner Reisetuschke fehlen. [1240]

Privat-Pension ZAI, Arosa

hält sich zur Aufnahme von Kurgästen bestens empfohlen.

1213] Gute Küche. ***** Billige Preise.

Pensionspreis 4—5 Fr.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommen

Hübsehe Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt à „—60

Koch- und Haushaltungsschule à „—60

Prompter Versand per Nachnahme.

844]

Verlag und Expedition.

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket
à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahres-
bedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 porto-
frei. Direkter Versand von der Gene-
ral-Vertretung für die Schweiz: [1222]
Peters & Co., Zürich V, Forchstr. 51.

Neues Leben.

„Neues Leben“ ist die billigste,
interessanteste und nützlichste Zeitschrift.
Wie kein anderes Blatt bietet „Neues
Leben“ einen Ueberblick über die
wichtigsten und lesenswertesten Welt-
begebenheiten, sowie eine Darstellung
der sozialen, geistigen und künstle-
rischen Vorgänge der Gegenwart in
praktischer und nützlicher Anwendung
auf das Leben. Wertvolle Belehrungen
für die Frauenwelt und das Familienleben
erregen besonders das Interesse vieler
Leser und Leserinnen.

Man abonniert in allen Buchhandlungen
und Postanstalten für 70 Cts. die 14-
tägige oder Fr. 1.40 die 7tägige illu-
strierte Ausgabe. Probe-Nummern sind
durch alle Buchhandlungen gratis zu be-
ziehen, sowie von der Expedition: **Ma-
gazin für Kunst und Wissen-
schaft, Zürich V.** [1235]

Geschmackvolle, leicht aus-
führbare Toiletten,
Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit
48 farbigen Modenbildern, über 2800 Ab-
bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und
24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem
Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren
Abonnentinnen Schnitte nach Mass für
ihren eigenen Bedarf und den ihrer
Familienangehörigen in beliebiger An-
zahl gratis gegen Ersatz der Expedi-
tionskosten unter Garantie für tadel-
loses Passen, wodurch die Anfertigung
jedes Toilettestückes ermög-
licht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-
lungen und der Verlag der „Wiener
Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 18, unter
Beifügung des Abonnementbetrages
entgegen. [1024]

Unübertroffen ist bis jetzt

Prof. Dr. Liebers echtes

Nervenkraft-Extrakt

[1211]

Vollständige, radikale
und sichere Heilung von
allen, selbst den hart-
näckigsten Nervenleiden,
sichere Heilung der
Schwäche-Zustände,
Magen-, Kopf-, Rück-
schmerzen, Herzklopfen,
Migräne, schlechte Ver-
dauung, Unvermögen, Impotenz, Pollu-
tionen etc. Ausführlich im Buche Rat-
geber, gratis in jedem Depot. Zu haben
in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25.

Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt,
Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann,
Steckborn. Depots: Hecht-Apothek St. Gallen,
sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-
lich) ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Haffiger
Ennenda.

840]

Luftkurort Nessler Obertoggenburg

780 M. ü. M.

Privat-Pension Kuhn-Grob.

Komfortable Einrichtung. Terrasse. Badzimmer. Elektrische Beleuchtung. Prima Küche (Spezialität: frische Bachforellen). **Pensionspreis** 4 bis 5 Fr. Mai und Juni, sowie September und Oktober Preisermässigung. Schattenplätze. Neu erstellte Waldwege. Sonnige Südlage. Staubfreie Umgebung. Prospekte zu Diensten. Kurarzt: Dr. Kuhn. [1151]

Luftkurort Wolfhalden

N. Appenzell A.-Rh. 720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den größten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung je von und nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche [1150]

L.-Arzt F. Spengler

Elektrotherapie, Elektro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

Illustrierte Prospekte gratis und franko.

Klimatischer Kurort und Sommerfrische. Sanatorium für Nervenranke. Anstalt für Wasserheilverfahren. Massage. Heilgymnastik. Diätetische Behandlung. Rekoneszenten-Station:

Pension und Kurhaus

Kurarzt:
Dr. Winterhalter

Thurbad

Besitzer:
Gebr. Winterhalter

1175]

Bischofszell

Grosse Badanstalt mit Schwimmbassin für Herren und Damen. Schwitzbäder. Wannenbäder. Moor-, Sool-, Schwefel-, Fichtennadel- und aromatische Bäder. Schöne Parkanlagen. Prächtige Waldspaziergänge mit vielen Aussichtspunkten. Gross. Speisesaal für Vereine und Hochzeiten. Grosse Gartenwirtschaft und gedeckte Kegelbahn. Stallung. Pensionspreis von Fr. 3.50 an.

Illustrierte Prospekte gratis und franko.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1871]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.



Golliez Blutreinigungsmittel

oder
eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup

bereitet von

Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdauulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhachitis leidenden Personen. [992]

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez Nusschalensyrup**, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichten und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungs- schule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]
Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: **Emil Frey**, Schanzenstr. 4, Bern.

Lauterbrunnen, Berner Oberland.

Hotel • SCHWEIZERHOF • Pension

Zunächst der Bahnhöfe nach Mürren, Wengernalp und Interlaken.

Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und Gletscher. Pension von 5 Fr. an. Billig-
stes Passanten-Hotel. Zimmer von Fr. 1.50. (OF 7475) [1215]
Es empfiehlt sich

Fr. Schärer-Müller.

PASSUGG

829 Meter ü. M. 3/4 Std. von Chur.

Bad und Kurhaus.

Offen vom 15. Mai bis 15. Oktbr.

Pensionspreis inkl. Zimmer von 7 Fr. an. Reduzierte Preise im Mai, Juni, Sep-
tember und Oktober. **Heilquellen:** „Urticus“ für Magen- und Darmkatarrh,
Sodbrennen, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Gallenstein, Fettsucht, Verschlei-
mungen jeder Art, Husten und Heiserkeit. „Belvedra“ bei Störungen der Er-
nährung und Blutbildung, Bleichsucht, Blutarmut und neuralgischen Zuständen.
„Theophil“ ist das zuträglichste Tafelwasser, erfrischend, säuretilgend und
die Verdauung befördernd. Bedeutender Wassereexport von allen 3 Quellen. Wald-
Spaziergänge in der Nähe des Kurhauses. Neue Trinkhalle und Restaurant in der
wildromantischen Rabiusaschlucht. Kohlensäure Sool- und Stahlbäder. Post, Tele-
graph und Telefon im Hause. Prospekte und nähere Auskunft durch die [1142]
Kurarzt: Dr. Scarpatetti. Direktion: A. Brenn.

Kurort Schwarzenberg

Kanton
Luzern

Bestgeeigneter Landaufenthaltort in ruhiger, alpiner Lage.

Hotel & Pension Matt guteingerichtetes Haus mit Spielplätzen
und Gartenanlagen. Abwechslungsreiche, abwechslungsreiche,
ebene Spaziergänge inmitten saftig-grüner Wiesen und Baumgärten. Für Ruhe-
bedürftige bestens zu empfehlen. **Bäder.** [1159]

Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 4. — bis 4.50. Im Juni und
September Ermässigung. (H 1620 Lz)

Prospekte durch

A. Käslin-Kottmann.

Bad Buchenthal

Wasserheilanstalt und Sanatorium

Kanton St. Gallen. Eisenbahnstation Uzwil.

510 Meter über Meer. Elektrische Beleuchtung. Telefon.

Die vollkommensten Einrich-
tungen für das gesamte **Wasserheil-Verfahren.**

Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, Schwimmbäder, Wellenbäder,
Bettdampfbäder, Elektr. Bäder, Sonnenbäder, Fangotherapie. Diätische,
sowie Entziehungs-Kuren. Gewissenhafte Verpflegung. Mässige Preise.
Prospekte gratis durch den Besitzer **J. Rogenmoser** und leitenden
Arzt **Rob. Vogt** aus Bern. (Za G 614) [1158]

NEUHEIT.

Seidig, weich & stark

LANG-GARN

BESTES

MAKO-STRICKGARN
mit
Seidenglanz.

1219]

(Za 1965 G)

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-
rung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes.**
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien,
speziell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [843]



**Elastischer
Corset-Gürtel**

für Damen, die einen starken Leib und starke Hüften haben, macht eine elegante, schlanke Figur, kann leicht an jedem Corset befestigt werden, kein Annähen notwendig, bequemes, angenehmes Tragen, ist Frauen nach der Entbindung besonders zu empfehlen. Hüftenweite angeben.

Detail-Preis 8 Fr.

Zu beziehen durch die [1161]
Gummi-Wirkerei Hofman
in Elgg (Kt. Zürich).



Ohne Gürtel: Starke Figur! Mit Gürtel: Schlanke Figur!

**Soolen, Laugen
Salze, Tabletten**

Bade-

**Seifen, Frottier-
Artikel**

Bade-

Hausmanns

Hechtapotheker

A. G.

St. Gallen.

etc

**Becken, Hauben
Wannen, Schwämme**

Saison

**Fichtennadel-Extr.
Schwimmgürtel**

1248

Für jede Dame

ist unser Corset „**Sanitas**“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummeinsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften. [821]

Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.
Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.

Sanatogen ::::

**Kräftigungs- und Auffrischungs-
mittel namentlich für die Nerven.**

Als diätetisches Nährpräparat bei **Lungenkrankheiten, Nervosität und Nervenschwäche**, bei **Frauenleiden, Bleichsucht und Blutarmut**, bei **Magen- und Darmleiden**, bei **Ernährungsstörungen der Kinder** (Erbrechen, Durchfall), in der Rekonvaleszenz nach erschöpfenden Krankheiten, als Kraftnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmstens **glänzend begutachtet** durch eingehende wissenschaftliche Untersuchungen in der III. medicinischen Klinik, der **Kinderklinik** des Professor **Frühwald**, in der n.-ö. Landes-Irrenanstalt, Wien, in den Kliniken der Geheimräte **Eulenburg, Tobold, Berlin** u. s. w. [713]

Hergestellt von **Bauer & Cie., Berlin SO. 16.**
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.
Generalvertretung für die Schweiz: **E. Naldolny, Basel.**
Ausführliche Mitteilungen gratis und franko.

FÜR HAUSFRAUEN



Die Lessive „**Phénix**“ ist das vorzüglichste, älteste

Waschmittel

nur echt mit nebenstehender roter Fabrikmarke und dem Namen der einzigen Fabrikanten

Redard & Cie. in Morges.

Überall zu haben! Nachahmungen weise man zurück. (H 6800 L) [1200]

Verlangen Sie in allen
Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

[1136] (königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

China-★Wein

nützlich für jede Familie, liefert in beliebigen Quantitäten per Liter Fr. 2.50, 1/2 Liter Fr. 1.20 franco per Nachnahme.

G. Martin
1245] Kirchenfeldstr. 6, Bern.

Zu 5 Fr.

beziehen Sie im Lingerie-Geschäft

G. Suter z. Spinnrad
St. Gallen

1/2 Dutz. Damenbinden
1 verstellb. Damengürtel.

Patent. Neuheit. [1191]
Die beste und im Gebrauch billigste Binde.

Trunksucht

und deren Folgen werden briefl. schnell und billigt mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dank-schreiben von Geheilten liegen vor. [884]

Adr.: **O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.**

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4 1/2 Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Parketol

aus der Fabrik von K. Basemann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das **feuchtes Aufwischen** gestattet, Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte u. Zeugnisse zu Diensten. (H 6. 6779) [1212]

Generaldepôt für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich.**

Die säende Hand.

✿ Roman von **Ida Boy-Ed.** ✿

Die „**Gartenlaube**“ eröffnet mit dieser hervorragenden Roman-schöpfung der gefeierten Schriftstellerin soeben ein neues Quartal.

Hhonnementspreis vierteljährlich 2 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.
Probe-Nummern gratis und franko durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlagshandlung

Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

Wir empfehlen unser grosses

Lager in Sommer-Schuhwaren

Wir sind in der Lage, jedem Bedarf vom billigen bis zu dem feinsten Artikel zu entsprechen. [1209]

Bergschuhe, Footballschuhe, Sandalen etc.

in grösster Auswahl.

H. Grob & Co., St. Gallen

Telephon 1157. (Z G 799) Speisergasse 22.

Nasenröte, Muskelrheumatismus.

Auf Ihre Anfrage hin ich teile Ihnen mit, dass es mir über Erwarten gut geht. Sowohl die **Nasenröte**, als auch der **Rheumatismus**, der mich besonders bei Witterungswechseln plagte, sind dank Ihrer eingehenden briefl. Behandlung verschwunden; auch die starken **Blutwallerungen** nach dem Kopfe zeigen sich nicht mehr. Um der Heilung sicher zu sein, habe ich mit der Antwort eine Zeit lang gewartet. Werde es nicht unterlassen, meinen Bekannten von diesem Erfolge Kenntnis zu geben. Zürich III, Sägestr. 3, 28. Mai 1900. Frau Dubs-Fenner. Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift der Frau Dubs-Fenner, Sägestr. 3, d. h. Zürich III, 28. Mai 1900. Stadtammannamt Zürich, Kreis III. Der Stadtm.: i. V. Temperlin. Substitut. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, Glarus. [624]

Reine, frische Nidel-Butter

liefert gut und billig [1140]
Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).
„Otte“ ist für die Adresse notwendig.

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie **Rauschs Haarkur**. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [989]

J. W. Rausch, Emmishofen.

Damen-, Herren-, Knaben-

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ

LODEN **J. NÖRR** **Fürst**
Basel

Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.
Motorweise! Massanfertigung. [917]
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.
Fertige Jaquette- u. Tailen-Costüme von 25 Fr. an.

Seignis! Ich bezeuge hiermit, daß ich durch die Heilmethode des Herrn **J. S. Bopp** in **Seide**, **Seife**, von meinem **Magenleiden** vollständig geheilt worden bin. Magenfranke wollen nur Bertrauen fassen und sich schriftlich an Herrn Bopp wenden; derselbe ist gerne bereit, jedem, auch dem **Wundermittel**, zu helfen. Anfragen werde ich gerne beantworten. [757]

Kaspar Suter, Fabrikarbeiter, Bettingen Kt., St. Margen.

Magenkranken

[1133]

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr.: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.